

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 238.

Freitag den 11. October.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 20. Sonntage n. Trinitatis (den 13. October) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Montag den 14. October um 8 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Mittwoch den 16. October Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Candidat Rieg. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 14. October Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. October Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann. Sonntag den 13. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 16. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Sonntag den 13. October Nachmittags 4 Uhr in der St. Moritzkirche Herr Pastor Hoffmann.

Flotten-Angelegenheit.

Von der Innung der Schlosser-, Sporer-, Büchsenmacher-, Feilenhauer-Meister sind als Flotten-Beitrag 10 \mathcal{R} . gezahlt. **A. Scharre.**

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Die letzte diesjährige **Generalversammlung** unseres Vereins findet

Sonnabend den 12. October Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

im Saale des Herrn **Freyberg (Freyberg's Garten)** statt.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Geschäftsberichts.
- 2) Wahl des gesammten Ausschusses.
- 3) Abänderung des §. 3 und §. 12 des Statuts.
- 4) Antrag auf Erhöhung des Eintrittsgeldes.
- 5) Antrag auf Erhöhung der Stammantheile.

Nur Mitgliedern des Vereins ist der Zutritt gestattet. **Der Vorstand.**

Taubstummen-Anstalt.

Im 3. Quartal c. gingen folgende freiwillige Beiträge einzelner Wohlthäter ein: Fr. L. L. 1 \mathcal{R} ., vom 4. Schiedsamt aus Bergl. B. ./ S. 15 \mathcal{Sgr} ., vom Schiedsamt Reinsdorf aus d. Streifsache B. ./ L. 10 \mathcal{Sgr} ., vom Taubst.-Anst.-Dir. J. aus Dresden 1 \mathcal{R} ., vom 5. Schiedsamt aus Angel. Br. ./ W. 10 \mathcal{Sgr} ., vom 2. Schiedsamt aus Berhandl. C. ./ S. 10 \mathcal{Sgr} u. W. ./ D. 1 \mathcal{R} ., von Hrn. Sup. H. in Gommern 1 \mathcal{R} ., vom 5. Schiedsamt aus Angel. L. ./ S. 1 \mathcal{R} ., von den Schul-

Kindern aus Löberitz, Gröz und Ködiggau 1 *Th.*
21 *Gr.* 6 *S.*, Büchse 17 *Gr.* 6 *S.*, von d. Schul-
kindern aus Löberitz 2 *Th.* 1 *Gr.*, vom 5. Schieds-
amt aus d. Angel. A. $\frac{1}{2}$. St. 1 *Th.* u. B. $\frac{1}{2}$. Sch.
1 *Th.* Den freundlichen Gebern herzlichsten Dank.
Halle, den 7. October 1861. **Klotz.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Einladung.

Einem gewiß allgemeinen Wunsche belegend,
haben die hiesigen städtischen Behörden beschloffen,
den diesjährigen 18. October wegen seiner für Preu-
ßen wie für das gesammte deutsche Vaterland drei-
fach festlichen Bedeutung, als Krönungstag Sr.
Majestät des Königs, als 30. Geburtstag Sr.
Königl. Hoheit des Kronprinzen Friedrich Wilhelm,
sowie als 48. Jahrestag der Schlacht bei Leipzig
nicht allein durch eine Illumination des Marktplazes
und der an demselben belegenen städtischen Gebäude,
sondern auch durch ein gemeinschaftliches Mittags-
Essen festlich zu begehen.

In der Ueberzeugung, daß unsere Mitbürger
aller Stände und Partheien sich gern an diesem
patriotischen Feste betheiligen werden, erlauben wir
uns zu dem

am 18. October d. J. Nachm. 2 Uhr
im Saale des „Kronprinzen“ stattfindenden Fest-
Male mit dem Bemerken einzuladen, daß der Preis
des Couverts auf 20 *Gr.*, exclus. Wein und Mu-
sik, festgesetzt ist und Subscriptionlisten sowohl in
unserer Registratur wie bei dem Gastgeber Herrn
Schütz zur Zeichnung ausliegen, besondere Einla-
dungen unsererseits aber nicht ergehen werden.

Halle, den 3. October 1861.

Das städtische Fest-Comité.

(gez.) von Bof. Ehrenberg. vom Hagen.
Gödecke. Küstner. Scharre.

Sonntagschule.

Zur Theilnahme an der hiesigen Sonntags-
schule, in welcher für den Unterricht in der Geo-
metrie, im Rechnen und in der Anfertigung
schriftlicher Aufsätze die Stunde von

11—12 Uhr Vormittags, für den Unterricht im
Zeichnen aber die Stunden von 1—3 Uhr Nach-
mittags festgesetzt sind, nehme ich in den Frühstun-
den des 13. huj. Anmeldungen an.

Die Bedingungen, unter welchen die Theil-
nahme erfolgt, sind bei Unterzeichnetem zu erfahren.
Zugleich werden die Herren Meister und Väter
darauf aufmerksam gemacht, daß am 29. v. Mts.
an die die Sonntagschule bereits besuchenden Schü-
ler Zeugnisse vertheilt worden sind.

Halle, den 10. October 1861.

Scharlach, Schuldirector.

In dem Konkurse über das Vermögen des
Kaufmanns Wilhelm Seine hier, ist zur An-
meldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger
noch eine zweite Frist bis zum 17. October d. J.
einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger,
welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben,
werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits
rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür ver-
langten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei
uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit
vom 1. September er. bis zum Ablauf der zwei-
ten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

23. October d. J. Vormitt. 10 Uhr
vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Boffe
im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8,
anberaumt, und werden zum Erscheinen in demsel-
ben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche
ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen ange-
meldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat
eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizu-
fügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amts-
bezirke seine Wohnung hat, muß bei der Anmeldung
seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaf-
ten, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen
Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten
anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekannt-
schaft fehlt, werden die Rechts-Anwälte v. Bieren,
Wille, Gödecke, Riemer, Fritsch, Fiebi-
ger, Schede, Seeligmüller, Glöckner zu
Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a. d. Saale, am 20. September 1861.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Ein eiserner Kochofen mit eisernem Aufsatz,
aber in der Küche zu heizen, wird zu kaufen gesucht
Freudenplan Nr. 5.



Die Königliche Universitäts-Bibliothek ist vom heutigen Tage an dem Publikum wieder geöffnet.
Halle, den 11. October 1861.

Der Königliche Ober-Bibliothekar
Bernhardy.

Auction.

Sonnabend den 12. d. M. Nachmit.
2 Uhr versteigere ich Bülbergasse Nr. 3
Sopha, Tische, Stühle und verschiedenes gut
erhaltenes Küchen- u. Hausgeräth.
Brandt, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Holz-Auction.

Freitag den 11. October Nachm. 2 Uhr soll
in der Mittelstraße an der Einfahrt des Hrn. Stadt-
rath **Chrenberg** eine Parthie recht gutes Nutz-
und Brennholz, gute Bretter, neue Thüren, 1 Par-
thie Lehmsteine verauctionirt werden. **Tiensch.**

Ganz fr. echte Kieler Sprotten,
= **Kieler Speckbücklinge,**
frischen Seedorf, a U. 1 1/2 Sgr.,
Magdeburger Saucischen,
ganz frisch; auch warm in und außer dem Hause.
G. Goldschmidt.

Soeben frisch angekommen!

schöne fette Bücklinge, Flundern und
Male. Stand: Wagen an der Marktkirche.

Wildpret,

ganz frisch ausgeschlachtet, verkauft in **Braten**
a U. 3 1/2 — 4 1/2 Sgr., **Kochfleisch** 2 1/2 — 3 Sgr.
Dachritzgasse Nr. 10.

6 Paar Haustauben verk. Rathhausgasse 5.

Ein Haus mit 5 Stuben, Kammern, Küchen,
Keller u. Hof in der Mitte der Stadt ist gegen
1000 R. Anzahlung zu verkaufen durch

A. Ruckenburg, Leipziger Straße Nr. 13.

Illuminir-Lämpchen

empfehl
C. F. Klose.

Einen Kleidersekretair und Wäschloffer verkauft
Karzerplan Nr. 1.

Böttcherspähe gr. Steinstraße 20 (Pr. H.)
im Hofe links.

Ein guter Zuchtbock ist zu haben Schützengasse
Nr. 7 bei **Selle.**

Gründlichen Clavierunterricht ertheilt
ein Lehrer noch einigen Schülern. Näheres
lange Gasse Nr. 4, 1 Treppe.

Freitag früh empfangen **frischen Seedorf**
und empfehle solchen pro U. mit 1 1/2 Sgr.

C. Müller am Markt.

Sehr delicate **Kieler Fettbücklinge,**
do. do. do. **Sprotten,**
sowie ächte **Franfurter Würstchen**
und **Lüneburger, Elbinger u. Bre-**
mer Rennaugen in 1/1 und 1/2 Schock-
Fäßchen empfing und empfiehlt

C. Müller am Markt.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum die ergebenste An-
zeige, daß ich mich große Ulrichstraße Nr. 51 als
Böttchermeister etablirt habe. Zugleich empfehle ich
mich zur Anfertigung von Gefäßen aller Art, sowie
Reparaturen gut und billig ausgeführt werden.
Bitte daher, mich gütigst beehren zu wollen.

Carl Otto, Böttchermeister.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein

Producten-Geschäft

nach **Langegasse Nr. 25;** das Verkaufs-Local
sämmlicher **Mehlwaaren,**
als: **Rudeln, Gries, Graupen, Maca-**
roni, Reis, Hirse u. dgl. m. bleibt unverän-
dert **Morizthor Nr. 5,** auch werden daselbst
Bestellungen jeglicher Art angenommen und prompt
ausgeführt.

Halle, den 10. October 1861.

Friedrich Hebekerl.

Ich wohne nicht mehr Schimmelgasse, sondern
Mittelstraße Nr. 4, 1 Tr., wo ich den Verkauf von
frischen Blumen u. Kränzen, wie früher, fortsetze.

Supe, Kunstgärtner.

Unterricht in der **englischen** und **fran-**
zösischen Sprache, sowie Nachhülfe in der Mathe-
matik und den älteren Sprachen wird von einem
stud. philos. ertheilt alter Markt Nr. 1, 2 Tr.

Leute zum Zuckerrüben-Herausnehmen finden in
meiner Wirthschaft sofort Beschäftigung.

C. Damm, Deconom.

Eine ehrliche, reinliche Person in gesehener
Jahren sucht bei einer guten Herrschaft eine Stelle
zum Laufen oder zur Beaufsichtigung von Kindern.
Adr. bittet man alter Markt 22, 2 Tr., abzugeben.
1 ord. reinl. Mädch. 3. Aufw. ges. kl. Brauhg. 12.

Bücher - Auction.

Sieben ist erschienen und in der Buchhandlung von **Ch. Graeger** in Halle gratis zu haben:

Verzeichniß der vom Herrn Sanitätsrath Dr. Weber und Andern nachgelassenen Bücher-Sammlungen

aus den Gebieten der deutschen classischen Literatur und Belletristik, Literaturgeschichte, Kunstgeschichte (schöne Künste und Kupferwerke), Geschichte, Geographie, Reisebeschreibungen zc., welche zu **Halle a. d. S.**, Schulgasse Nr. 3c, am **1. November d. J. u. folg. Tage** öffentlich versteigert werden sollen.

Ein Mädchen, 15 Jahr alt, Tochter eines Beamten, wünscht ein baldiges Unterkommen. Zu erfragen Steinweg Nr. 4.

Ein arbeitsames Mädchen, am liebsten vom Lande, wird sogleich gesucht Magdeb. Chaussee 2.

Ein junges ehrl. Mädchen zur Aufw. w. sogl. für d. Nachmittag z. m. ges. Oberleipzigerstr. 66, 1 Tr.

Ein Mädchen zur Wartung zweier Kinder für den Vormittag wird gesucht

große Steinstraße Nr. 63, 2 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gesucht Mühlgraben 1, 2 Tr.

1 Mädchen von 10 Jahren wird sogl. in Ziehe genommen. Zu erst. Glauch. Kirche 3, im Laden.

Ein Mitbewohner oder Mitbewohnerin wird gesucht. Zu erfragen Luckengasse Nr. 6.

Zwei Unteroffiziere suchen Mitte der Stadt ummöblirte Wohnungen, sofort zu beziehen, à 2 Stuben und Küche. Adressen lange Gasse Nr. 4.

Stube, Kammer, Küche, Nähe d. gr. od. fl. Ulrichsstraße von ruhigen Leuten zu Neujahr gesucht Steg Nr. 17, 1 Treppe.

Ein Pianoforte billig zu vermieten
gr. Berlin Nr. 9, parterre links.

Ein Parterre-Logis ist zu vermieten u. Neujahr zu beziehen große Steinstraße Nr. 23.

Eine Stube, K. u. K. sofort zu beziehen
gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer zc. ist zum 1. November c. an eine einzelne Dame oder Kinderl. Miether Rannische Straße 4 zu vermieten.

Zwei Logis, jedes 1 Stube, 1 Kammer, 1 Küche u. s. w., sind an ruhige Miether zu vermieten Vockshörner Nr. 3.

1 Stube u. K. ist sogl. zu beziehen Unterberg 5.

Möblirte Stube zu vermieten Breitenstraße 21.

Eine möblirte Stube und Kammer ist an einzelne Herren zu vermieten Schülershof Nr. 5.

Ein weißer Spitzhund mit rothem Halsband u. zwei Schellen zugelaufen gr. Steinstraße Nr. 32.

Schlafstellen mit Kost Rathhausgasse 7, parterre.

Ein weiß- und schwarzgefleckter Löwenispig abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung bei **Muß** in der Königsstraße.

Eine Tasche gefunden. Abzuholen
Schulberg Nr. 14, 2 Treppen.

Sonnenschirm vertauscht gr. Berlin Nr. 13.

Gestern Mittag ist mir von meiner Hinterthür nach der Postseite ein Brett, worauf 4 Stück lackirtes Leder aufgeschoben war, irrtümlich mitgenommen. Man bittet dasselbe wieder abzugeben.

Halle, den 10. October 1861.

C. Mathes, gr. Steinstraße Nr. 53.

Sollte ein ehrlicher Mensch auf dem Wege vom Markt über die Promenade nach der Geiststraße eine goldene Brosche gefunden haben, so bittet man dieselbe gegen eine gute Belohnung Brüderstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 11. October Abends 8 Uhr
im „kühlen Brunnen.“

- 1) Fortsetzung der Besprechung über Fortbildung der Lehrlinge.
- 2) Tagesbericht.
- 3) Ballotage über neue Mitglieder zur Vor-schußbank.

☼ Rosenthal. ☼

Sonnabend **Wurstfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch.**
August Reuter.

Dank s a g u n g.

Tief gebeugt durch den Verlust unserer geliebten Tochter und Schwester **Friederike Müller**, sagen wir unsern innigen Dank für die zahlreichen Beweise theilnehmender Freundschaft, welche uns bei dem Begräbniß derselben von so vielen Seiten zu Theil geworden sind. Insonderheit danken wir den Herren Schuhmachermeistern, welche unsere theure Entschlafene zur Gruft getragen haben, für diese so ehrenvolle Bemühung auf das herzlichste.

Halle, den 9. October 1861.

Joh. Müller geb. **Loße**, für sich und ihre Kinder.